Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

Pressemitteilung

11.09.2026

B 297 Neckartalradweg zwischen Kirchentellinsfurt und Reutlingen-Altenburg

Arbeiten zur Verbreiterung ab Mittwoch, 16. September 2026

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Rad- und Fußverkehr verbreitert das Regierungspräsidium Tübingen den bestehenden Neckartalradweg zwischen Kirchentellinsfurt ab dem Baggersee (K'Ufer) und der K 6720 bei Reutlingen-Altenburg auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern von bisher 2 Meter auf mindestens 3 Meter. Die vorhandene Holzbrücke über den Reichenbach, südwestlich der Einmündung der K 6764 in die B 297, wird durch eine Stahlbrücke ersetzt und von bislang 2,50 Metern auf 4,00 Meter vergrößert. Anstelle des bisherigen Holzbelags erhält die neue Stahlbrücke glasfaserverstärkte Kunststoffplatten, wodurch, insbesondere bei Nässe, die Rutschgefahr deutlich reduziert wird. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt etappenweise in fünf Bauabschnitten.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Juli 2027 geplant. In diesem Zeitraum ist eine Winterpause von ca. Mitte Dezember 2026 bis März 2027 enthalten.

Bauabschnitt 1

Ab Mittwoch, 16. September 2026 bis voraussichtlich Mitte Oktober 2026 finden die Arbeiten im ersten Bauabschnitt, vom K'Ufer bis zum Mayersee, statt.

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt weitestgehend unter Aufrechterhaltung des Rad- und Fußverkehrs auf dem Neckartalradweg sowie des Kfz-Verkehrs auf der B 297. Dennoch lassen sich Einschränkungen nicht gänzlich vermeiden.

Verkehrsführung

Die Umleitung des Rad- und Fußverkehrs im ersten Bauabschnitt erfolgt über den Parkplatz am K'Ufer und die Illmitzer Straße bis zur B 297. Die B 297 wird im Einmündungsbereich über eine

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
E-Mail: pressestelle@rpt.bwl.de
Telefon: +49 7071 757-3009

Fußgängerschutzanlage (Ampel) gequert und über eine provisorische Rampe auf den Neckartalradweg zurückgeführt. Die Umleitung für den Rad- und Fußverkehr wird voraussichtlich ab Donnerstag, 17.09.2026 aktiviert.

Für den Kfz-Verkehr auf der B 297 ergeben sich im ersten Bauabschnitt keine Einschränkungen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 1,7 Mio. Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zur Maßnahme sind auf der Projektseite des Regierungspräsidiums unter folgendem Link zu finden: https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt4/seiten/baumassnahme/b-297-verbreiterung-neckartalradweg-kfurt/

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen.

Über den weiteren Bauablauf wird das Regierungspräsidium mittels weiteren Pressemitteilungen rechtzeitig informieren.

Anlage

Umleitungsplan für den Rad- und Fußverkehr

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr André Nagel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3008, E-Mail: AndreJulian.nagel@rpt.bwl.de, gerne zur Verfügung.

Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter www.rp-tuebingen.de.